Traarer Schützen-INF

Herausgegeben vom Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V.

Zünftiger Königsabschlussball

Neuer König Norbert I. (Lux)

Berichte über Spenden

19. Ausgabe September 2014

Vorwort

Liebe Traarer Mitbürger,
liebe Traarer Schützen,

wir haben in unserem geliebten Königreich Traar vom 12. bis 14. September 2014 ein wunderschönes Festwochenende erlebt. Drei Tage lang haben Schützen und Bürger auf dem Traarer Festplatz anlässlich der Verabschiedung des scheidenden Königshauses und des Vogelschießens zur Ermittlung des neuen Regenten ausgesprochen fröhlich miteinander gefeiert. Wir möchten in dieser Ausgabe die gelungenen Veranstaltungen mit Worten und Bildern kurz Revue passieren lassen. Sie werden sich bestimmt gerne daran erinnern.

Der große Erfolg unserer Feste zeigt sich nicht nur in der sehr positiven Resonanz, sondern auch darin, dass am Rande der Feiern mehrere neue Mitglieder, darunter drei Jungschützen, unserem Verein beigetreten sind. Außerdem gab es keinerlei Zwischenfälle, wenn man von einem kleinen Schwächeanfall in der sonntäglichen Mittagssonne absieht. Insgesamt können wir rundherum zufrieden sein und eine ausgesprochen positive Bilanz ziehen.

Und natürlich haben die Traarer Schützen auch wieder fleißig und großzügig gespendet. Darüber berichten wir in dieser Ausgabe selbstverständlich besonders gerne – getreu dem Motto: Tue Gutes und rede darüber! Vielleicht können wir ja andere dazu bewegen, ebenfalls etwas Gemeinnütziges zu tun.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und verbleibe

mit bestem Schützengruß

Dr. Walter Potthast, Präsident

„Rock den Vogel" – tolle Premiere!

Die erste Schützenparty unter dem Motto „Rock den Vogel" am Freitag, dem 12. September 2014, war ein voller Erfolg. Mehr als 600 junge und junggebliebene Gäste feierten im Zelt auf dem Festplatz fröhlich und ausgelassen ein gelungenes Fest. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Live-Band „Groove Company" aus Hüls, die zum ersten Mal für die Traarer Schützen spielte. Die jungen Musiker und ihr gut aufgelegtes Publikum stachelten sich gegenseitig an, wodurch eine hervorragende Stimmung entstand. Wenn die Band mal Pausen einlegte, sorgte DJ Thorsten Tümp mit einer sehr guten Musikauswahl dafür, dass die Stimmung nicht abfiel.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass sich das neue Veranstaltungsformat vortrefflich bewährt hat. Es wird wohl nicht die letzte „Rock den Vogel"-Party gewesen sein. Vielmehr spricht alles dafür, dass es auch vor dem nächsten Vogelschießen 2018 wieder eine solche Veranstaltung geben wird.

Zünftiger Königsabschlussball

Zur Verabschiedung des alten Königshauses waren am Samstag, dem 13. September 2014, mehr als 800 Gäste ins Festzelt gekommen. Sie empfingen König Ulrich I. und Königin Petra I. (Gerresheim) sowie deren Minister nebst Damen schon beim Einzug mit einem wahren Beifallssturm. Nach der Begrüßung einiger Ehrengäste befasste sich Präsident Dr. Walter Potthast zunächst mit den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Stefan Rinsch, Andy Gerhards, Holger Bökels und Marc Blondin. Er würdigte deren Verdienste und bedankte sich gemeinsam mit Geschäftsführer Norbert Platen bei jedem für die geleistete Arbeit mit einem Weinpräsent.

Danach verabschiedete Präsident Dr. Walter Potthast das scheidende Königshaus. Er ging auf die Minister Martin Giesberts, Rüdiger Hanke, Wolfgang Bienert und Volker Berten sowie auf Königin Petra I. und König Ulrich I. im Einzelnen ein und ließ ein paar Highlights aus deren Amtszeit Revue passieren. Anschließend sangen die zahlreichen

Gäste noch einmal das Lied „Unser Uli ist der König“. Zur Erinnerung an seinen Königsschuss erhielt König Ulrich I. den Reservevogel vom Vogelschießen 2010. Alle Mitglieder des Königshauses bekamen noch eine DVD mit der Langfassung des Films vom Schützenfest 2011.

Nachdem sich die Kommandeure aller Schützengruppen beim alten Thron persönlich verabschiedet und wunschgemäß Geldspenden übergeben hatten, ergriff General Hartmut Schymitzek das Wort, der extra aus seiner neuen Heimat Peiting angereist war. Er lobte das scheidende Königshaus mit wohlgesetzten Worten und dankte für vier hervorragende Jahre im Namen aller Traarer Schützen. Einen Kontrapunkt setzte Burengeneral Herbert Busch, indem er ein paar vermeintliche Missstände in unserem

Dorf anprangerte und die Arbeit des Königshauses kritisierte. Das letzte Wort hatten König Ulrich I. und Königin Petra I., die sich sichtlich bewegt bei ihrem untertänig ergebenen Volk für vier wunderschöne Jahre bedankten.

Der offizielle Teil endete mit dem Großen Zapfenstreich, der vom Blasorchester TV Jahn Bockum unter der Leitung von Bernd Fröhlich und dem Tambourcorps Rheinklang Mündelheim unter der Leitung von Werner Brauweiler dargeboten wurde. Die Kommandos erteilte General Hartmut Schymitzek in bewährter, zackiger Manier.

Danach lief die Show-Band „Heaven’s Club“ zur Hochform auf und riss das begeisterte Publikum mit. Die Tanzfläche war voll, und die Gäste genossen die tolle musikalische Unterhaltung. So klang der Königsabschlussball sehr stimmungsvoll aus.

Wenn's um Energiesparen geht ...
Krefelder-Meister-Team.de
meisterlich aus einer Hand
HAUSTECHNIK
MARTIN GIESBERTS
HEIZUNG · SANITÄR · SOLARANLAGEN
MEISTERBETRIEB
JOSEF-DEUTSCH-WEG 25 • 47802 KREFELD-TRAAR • TEL: (02151) 56 66 00

Neuer König Norbert I. (Lux)

Am Sonntag, dem 14. September 2014, traten unsere Schützen um 13 Uhr unter dem Kommando von Festmajor Jörg Platen auf dem Traarer Rathausmarkt an. Der scheidende Schützenkönig Ulrich I. (Gerresheim) schritt in Begleitung von Präsident Dr. Walter Potthast und General Hartmut Schymitzek ein letztes Mal zu den Klängen des Präsentiermarsches die Front ab, bevor die Schützen mit musikalischer Begleitung zum Festplatz zogen.

Bei diesem Umzug, an dem der Vereinsvorstand übrigens – alter Tradition folgend – mit Zylindern teilnahm, führte die neue Gruppe der Jungschützen, in der sich binnen sechs Monaten sage und schreibe 32 Jugendliche zusammengefunden haben, den von Thomas Bullerschen gebauten Vogel mit. Letzterer wurde auf dem Festplatz in dem von Andy Gerhards umgebauten Kugelfang befestigt, bevor der Schießwettbewerb dann zügig anfing.

Die äußeren Rahmenbedingungen waren an diesem Tag ganz hervorragend. Es herrschte strahlender Sonnenschein und die Temperaturen waren angenehm warm. Auf dem Festplatz waren hunderte Zuschauer, die sich das Spektakel nicht entgehen lassen wollten. Sie genossen das gute Wetter und erlebten einen unterhaltsamen Nachmittag.

Der alte König eröffnete mit seinen Ministern das Vogelschießen. Es schlossen sich der Vorstand und einige Ehrengäste an, bevor alle aktiven Schützen ihren Ehrenschuss abgaben. Das nahm bei etwa 470 Aktiven verständlicherweise einige Zeit in Anspruch.

Danach hatten alle interessierten Vereinsmitglieder die Gelegenheit, für das Finale beim 1. Kassierer Thomas Janßen eine Schießkarte zu erwerben. Jeder konnte die Schießkarte für sich selbst kaufen, aber auch andere Schützen mit einer Schießkarte beglücken.

Das Finale startete mit 15 Teilnehmern. Um diese große Anzahl von Königsanwärtern werden uns ganz gewiss viele Schützenvereine beneiden. Mancherorts herrschte in den letzten Jahren ein Mangel an Kandidaten. Da fünf Finalisten aus der Preußischen Infanterie stammten, war die Wahrscheinlichkeit, dass der neue König aus dieser Schützengruppe kommen würde, am größten.

Nachdem mehrere Finalrunden absolviert waren, verblieben am Ende sechs Schützen, davon vier von der Preußischen Infanterie, die den neuen König unter sich ausschossen. Obwohl der Rumpf eigentlich noch recht massiv war, holte Nobert Lux schließlich um 17.24 Uhr mit dem 857. Schuss den Rest des Vogels von der Stange und wurde damit unser neuer Schützenkönig Norbert I.

Nach kurzer Beratung stand das gesamte Kabinett fest und um 19.15 Uhr zog das neue Königshaus unter tosendem Beifall der Traarer Bevölkerung in das Zelt ein, wo die Proklamation erfolgte. Präsident Dr. Walter Potthast stellte zunächst das neue Königspaar vor: Neben König Norbert I. wird seine Partnerin als Königin Esta I. (Wolff) das Königreich Traar in den nächsten vier Jahren regieren. Als Finanzminister fungiert Heinz Sprankmanns, der von seiner Frau Sabine begleitet wird. Neuer Außenminister ist Thorsten Breiding, dem seine Frau Annegret zur Seite steht. Stefan Ewalds amtiert nunmehr als Innenminister. Und das be-

sonders wichtige Amt des Kriegsministers bekleidet Heinz Eugen Rinsch, der von seiner Frau Menga flankiert wird. Ordonnanzoffizier ist Harald Menke von der Preußischen Infanterie. Diese Gruppe hat erwartungsgemäß auch die Aufgabe der Königsgarde übernommen.

Als die Gratulationscour der einzelnen Schützengruppen und befreundeten Schützenvereine beendet war, absolvierte der neue Thron seine ersten Königstänze. Im Anschluss an den offiziellen Teil war die Tanzfläche dann für alle Gäste freigegeben. Dort ließen viele den wunderschönen Tag bei musikalischer Unterhaltung durch die Band „Soundfactory“ ausklingen.

Der neue König Norbert I. wohnt zwar in Bockum, ist aber fest in Traar verwurzelt. Er ist hier an der Kemmerhofstraße aufgewachsen; sein Elternhaus steht schräg gegenüber demjenigen seines Vorgängers. Wie dieser hat Norbert Lux, der beruflich als selbstständiger Rechtsanwalt tätig ist, früher auch viele Jahre beim TV Traar Handball gespielt. Während des Schützenfestes Pfingsten 2015 wird unser neuer Regent sicher eine Residenz im Königreich Traar beziehen.

Königin Esta I. (Wolff) verbindet die drei Stadtteile des Stadtbezirks Ost miteinander: Sie wohnt mit Norbert I. in Bockum, war im vergangenen Jahr Schirmherrin des Verberger Schützenfestes und ist nun Schützenkönigin in Traar. Diese Verbindung wird das ohnehin schon gute Verhältnis der drei Schützenvereine in Bockum, Verberg und Traar sicher weiter bestärken.

Eine detaillierte Vorstellung des gesamten neuen Königshauses haben wir für die nächste Ausgabe der Traarer Schützen-Info geplant.

FLIESENFACHGESCHÄFT
FRANZ HÜLSMANN
: Handwerk in Perfektion

Alte Kemmerhofstraße 73
47802 Krefeld
Fon 02151.953900
Fax 02151.953905
info@franz-huelsmann.de
www.franz-huelsmann.de

- Wand- und Bodenfliesen
- Naturstein und Mosaik
- Handel und Verkauf
- Komplettausführungen
- Beratung und Planung

Dank des Königshauses 2011

Wir möchten uns ganz herzlich für den stimmungsvollen Abschiedsabend bedanken, den die Traarer Schützen uns bereitet haben. Die vielen zustimmenden Reden, die gehalten wurden (bis auf die der „Freien“ Bauern natürlich – es war ja nicht anders zu erwarten!), auch die vielen persönlichen Gespräche nach dem offiziellen Teil des Abends haben uns gezeigt, dass nicht nur wir während der vier Jahre der Regentschaft von König Ulrich I. und Königin Petra I. viel Spaß hatten, sondern dass auch die Traarer Schützen Freude an der Art hatten, wie wir unsere Amtszeit „gelebt“ haben. Und das freut uns ganz besonders!

Einen weiteren Ausdruck der Zustimmung durften wir erfahren, als wir die vielen Präsente am Abschiedsabend entgegennahmen. Auch dafür vielen Dank! Doch die größte Freude stand uns noch bevor: Als wir die vielen Umschläge und Kuverts am nächsten Tag öffneten, ahnten wir gar nicht, mit welch stattlichem Geldbetrag die Traarer Schützen unsere Spendenprojekte unterstützen wollen. Sagenhafte 2.050 Euro haben die Traarer Schützen uns übergeben. Wir sehen auch darin ein Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit und sagen auch im Namen unserer Spendenprojekte für die Ev. Kinder- und Familienhilfe Bruckhausen sowie das Landhaus Maria Schutz: HERZLICHEN DANK!

Wir werden in einer späteren Ausgabe berichten, für welche Einzelprojekte das Geld genau verwendet wird.

Hist. Sappeure spendieren einen Sappi

Traditionell spenden die Hist. Sappeure jedes Jahr für wohltätige Zwecke und Projekte. Da für das therapeutische Reitangebot der Ev. Kinder- und Familienhilfe Bruckhausen dringend ein weiteres Reitpferd benötigt wurde, beschlossen die Sappeure, hierfür einen Betrag von 3.500 Euro bereitzustellen.

Die Suche nach einem geeignetem Pferd dauerte eine Weile, aber im September 2014 war es dann so weit: Die Kinder von Bruckhausen haben endlich einen eigenen Sappeur, der liebevoll „Sappi“ gerufen wird.

Sappi ist ein Dunkelfuchs, 9 Jahre alt und wird in Zukunft eine „tragende“ Rolle beim therapeutischen Reiten des Kinderheims Bruckhausen haben. Nun steht er auf der Koppel am Egelsberg und gewöhnt sich Stück für Stück an sein neues Umfeld. Dabei macht er gerne selbstständig Ausflüge, um seine neue Heimat besser kennenzulernen.

Eins steht schon heute fest: im nächsten Jahr wird er sich auf jeden Fall in Traar besonders wohl fühlen, nämlich dann, wenn hier zum Schützenfest die Marschmusik aus dem Ort nach Bruckhausen herüber schallt. Denn als „Kölsche Jung“ ist er sicherlich auch Fan des Liedes „Wenn et Trömmelche jeht“ und weiß genau, was dann im Dorf los ist - ein echter Sappeur eben.

Besuch beim Burengenerälchen

Sicherlich haben schon viele im Königreich Traar mitbekommen, dass unser Burengeneral Herbert Busch im Herzen ein wahrer Schütze ist. Seit vielen Jahrzehnten gilt seine Königstreue der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft in Düsseldorf-Hamm. Und dort ist er zuletzt nicht nur einfacher Schütze gewesen, sondern hat beim letzten Schützenkönig sogar das Amt eines Brudermeisters bekleidet, was der Stellung eines Ministers im Königreich Traar entspricht.

Da unser Herbert an diesem ganz besonderen Ereignis auch seine Traarer Vorstandskollegen teilhaben lassen wollte, sorgte er dafür, dass seine Bruderschaft eine Abordnung des Bürgerschützenvereins Traar einlud, um den Festsonntag am 7. September 2014 hautnah mitzuerleben. Dieser Einladung folgten wir natürlich sehr gerne und so machten sich fünf Mitglieder unseres Vereinsvorstandes auf den Weg nach Düsseldorf-Hamm. Hier waren alle Ehrengäste am frühen Nachmittag zunächst zu einem Empfang beim Geschäftsführer der Schützenbruderschaft eingeladen. In einer umfunktionierten Halle, in

der sonst Gemüse und Obst gelagert wird, begrüßte der 2. Chef der Bruderschaft alle Ehrengäste namentlich, was in Anbetracht der großen Anzahl einige Zeit dauerte. Die Getränkeversorgung klappte aber bestens; unsere Laune wurde immer besser. Und dann war es endlich so weit: Der Schützenkönig und seine beiden Brudermeister fuhren mit ihren Damen in Kutschen vor und zogen unter großem Beifall in die Halle ein. Es war ein wahrer Genuss für alle Vorstandsmitglieder aus Traar, unseren Burengeneral - wie abgebildet - im Anzug und mit Zylinder zu sehen.

Wir waren völlig überrascht, als auf einmal der dortige General hoch zu Ross in die Halle ritt und dem König meldete, dass das Schützenregiment angetreten sei. Das Hammer Königshaus schritt sodann mit allen Ehrengästen zu unterschiedlichen Musiken zweimal die Front der Hammer Schützen ab, bevor es vor der Kirche die Parade aller Schützen und Musiker abnahm. Dabei besteht in Düsseldorf-Hamm die Besonderheit, dass die Musikkapellen nicht von der Bruderschaft, sondern von den einzelnen Schützengruppen verpflichtet werden. Dadurch marschieren beim Umzug fast genauso viele Musiker wie Schützen mit. Ein besonderes Highlight stellten die zahlreichen Füllhörner dar, die mit verschiedenen bunten Blumen gefüllt waren und von den Schützen sogar über Kopf getragen wurden. Dieser schöne Anblick stellte eine große Bereicherung des Umzugs dar und unser Vereinsvorstand hofft, dass beim nächsten Schützenfest 2015 in Traar auch wieder mehr Gruppen mit Füllhörnern aufmarschieren werden.

Am späten Nachmittag ging es schließlich ins Festzelt, wo alle Ehrengäste auf dem Thron Platz nahmen und vom Schützenkönig freigehalten wurden. Nebenbei wurde ein neuer Jungschützenkönig ausgeschossen. Die Traarer Abordnung fühlte sich aufgrund der guten Bewirtung und der tollen Atmosphäre sehr wohl und trat die Rückfahrt erst in den Abendstunden an, als alle anderen Ehrengäste schon lange zu Hause waren.

LEIDER SCHON AUSVERKAUFT!

Oktoberfest der Königlichen Grenadiere

Samstag, 25. Oktober 2014
Einlass ab 19 Uhr – Festplatz in Traar

Vorverkauf bei allen Mitgliedern der Königlichen Grenadiere
und bei der Sparkasse in Traar.

ANNA DECKERS HAUS
Kurzzeitpflege · Urlaubspflege

Christian Ramrath
Jungfernweg 1
47799 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 3 74 70

Traarer Schützen-Kalender

25.10.2014	**19:00 Uhr**	**Oktoberfest** der Königlichen Grenadiere im Zelt auf dem Traarer Festplatz
13.03.2015	**20:00 Uhr**	**Jahreshauptversammlung** im Pfarrheim St. Josef
11. 04.2015	**16:00 Uhr**	**1. Übungstag:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
25.04.2015	**16:00 Uhr**	**2. Übungstag:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
09.05.2015	**16:00 Uhr**	**3. Übungstag und Generalprobe:** Antreten der Schützen auf dem Traarer Rathausmarkt
23. bis 26.05.2015		**Schützenfest** auf dem Traarer Festplatz

Impressum

Herausgeber: Bürgerschützenverein Krefeld-Traar 1850 e. V. , Rather Str. 115, 47802 Krefeld, www.bsv-traar.de
Redaktion: Dr. Walter Potthast und Fabian Rduch
Fotos: Privat
Produktion: VENNEKEL + PARTNER GmbH, www.vennekel.de

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung wie Nachdruck oder Vervielfältigung bedarf der vorherigen Zustimmung der Redaktaion.

Auflage: 3500 Stück